

Symposium mit
Podiumsdiskussion

FREIHEIT IN GEFAHR?



WHO, CORONA UND UNSERE ZUKUNFT

24./25.05.24 BERLIN

Kaiserin-Friedrich-Stiftung
Robert-Koch-Platz 7

Prof. Dr. Michael Esfeld
RA Richter a.D. Dr. Manfred Kölsch
Prof. Dr. Brigitte König
RA Philipp Kruse
RA Dr. Hans-Georg Maaßen
Prof. Dr. Gerd Morgenthaler
Dr. Amrei Müller
Prof. Dr. André Schmidt
Dr. Jens Schwachtje
Prof. Dr. Henrieke Stahl
Christina Schütz & Reinhard Müräu (*Musik*)



Menschen-
würde

Militari-
sierung

Grund-
rechte

Wissen-
schafts-
freiheit

Pandemie-
bekämpfung

Gesundheits-
sicherheit

Zensur

Eine Veranstaltung von



MEthiG



Freiheit in Gefahr? WHO, Corona und unsere Zukunft

Freitag, 24.05.

Samstag, 25.05.

- 15:00** *Musikalischer Auftakt* (Christina Schütz & Reinhard Müräu) *und Begrüßung*
- 15:15** Vortrag Dr. Amrei Müller (Rechtswissenschaften, Dublin): *Globale Gesundheitssicherheit – Militarisierung der Pandemiepolitik durch die WHO?*
- 16:00** Vortrag RA, LL.M. Philipp Kruse (Zürich): *WHO-Verträge aus verfassungsrechtlicher Sicht*
- 16:45** Vortrag Prof. Dr. Brigitte König (Medizinische Mikrobiologie, Infektionsimmunologie): *Die bevorzugte Gegenmaßnahme im Pandemiefall: mRNA-Technologie*
- 17:45** *Musikalische Zwischenspiele* (Christina Schütz & Reinhard Müräu)
- 18:00** *PAUSE*
- 19:00-21:00** *Podiumsdiskussion: WHO, Corona und unsere Zukunft.* Mit Prof. Dr. Brigitte König, RA Philipp Kruse, Dr. Amrei Müller, Prof. Dr. Gerd Morgenthaler (Rechtswissenschaften) und RA Dr. Hans-Georg Maaßen (Präsident des Bundesverfassungsschutzes a. D., Vorsitzender der WerteUnion)
- Musikalische Zwischenspiele* (Christina Schütz & Reinhard Müräu)

- 10:00-11:30** Prof. Dr. Henriette Stahl (Literaturwissenschaft): *Warum wir heute wieder eine transzendente Wende brauchen*
- Prof. Dr. Gerd Morgenthaler (Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungsrecht): *Das Freiheits- und Demokratieverständnis des Grundgesetzes: eine Erinnerung*
- 11:30-13:00** Prof. Dr. Michael Esfeld (Philosophie): *Perspektiven für die Entflechtung von Wissenschaft und Staat*
- Prof. Dr. André Schmidt (Makroökonomik und Internationale Wirtschaft): *Wie Politik und NGO's die Freiheit in der Sozialen Marktwirtschaft gefährden – Einige Anmerkungen aus der Sicht der Neuen politischen Ökonomie*
- 14:00-16:00** RA Dr. Manfred Kölsch (Vorsitzender Richter a.D. am Landgericht Trier): *Zensur auf leisen Sohlen?*
- Dr. Jens Schwachtje (Molekularbiologie, Ernährungswissenschaften): *Was bedeutet die Grüne Gentechnik für unsere Freiheit?*
- RA Dr. Hans-Georg Maaßen (Präsident des Bundesverfassungsschutzes a. D., Vorsitzender der WerteUnion): *Wie wir die Freiheit in Politik und Gesellschaft stärken wollen*

Das höchste Entscheidungsgremium der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Weltgesundheitsversammlung (WHA), tagt vom 27. Mai bis 1. Juni in Genf und soll über die Resolution zur Annahme eines Pandemieabkommens sowie die Änderung der internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) abstimmen. Die Veranstaltung wird die beiden Entwürfe vorstellen und hinsichtlich ausgewählter zentraler Aspekte kritisch beleuchten. So wecken die Entwürfe Zweifel, inwieweit Regelungsbereiche und Zielsetzungen der neuen globalen Pandemie-Ordnung mit dem Anliegen eines wirksamen Gesundheitsschutzes und mit grundlegenden Verfassungsprinzipien eines freiheitlichen Rechtsstaates dauerhaft zu vereinbaren sind.

Die Rechtswissenschaftlerin **Dr. Amrei Müller** gibt einen Überblick über die derzeitigen WHO-Verhandlungen eines neuen Pandemieabkommens und den Revisionsprozess der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV). Sie erörtert die Doktrin der globalen Gesundheitssicherheit, die die Reformen leitet. Müller problematisiert die schleichende Militarisierung des internationalen Pandemierechts und der Pandemiepolitik sowie den einseitigen Fokus auf die rasche Entwicklung, Notfallzulassung, Produktion, globale Verteilung und Verabreichung von experimentellen Medizinprodukten als Mittel zur Pandemiebekämpfung.

Rechtsanwalt **LL.M. Philipp Kruse** sondiert die verfassungsrechtlichen Problemzonen der Vertragsentwürfe. Er führt zudem aus, wie die IGV und

der neue Pandemievertrag gestaltet werden müssten, damit die verfassungsrechtliche Zielsetzung der WHO und die Verfassungsprinzipien der Mitgliedstaaten wirksam gewahrt bleiben, insbesondere der Schutz von Menschenwürde, Grundrechten und Gesundheit.

Die Immunologin und Mikrobiologin **Prof. Dr. Brigitte König** stellt die Chancen und Risiken der zur Pandemiebekämpfung bevorzugten Gegenmaßnahme der Prävention durch Impfstoffe auf Basis der mRNA-Technologie vor. Diese Technologie erlangte ihren Durchbruch mit der Impfung gegen SARS-CoV-2 und wird von der WHO als besonderer Hoffnungsträger auch für zukünftige Pandemiefälle eingeschätzt. König erörtert bisher ungelöste Probleme in der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und deren mögliche Nebenwirkungen.

Im Anschluss an die Vorträge werden die Referenten mit dem Rechtswissenschaftler **Prof. Dr. Gerd Morgenthaler** und dem Präsidenten des Bundesverfassungsschutzes a.D. Rechtsanwalt **Dr. Hans-Georg Maaßen**, Vorsitzender der WerteUnion, auf dem Podium Schlüsselfragen der WHO-Vertragsentwürfe diskutieren und auf Fragen aus dem Publikum eingehen.

Am zweiten Tag des Symposiums wird aus verschiedenen Fachperspektiven der Frage nachgegangen, ob und wie wir heute das Bewusstsein für die Freiheit des Einzelnen und deren Bedeutung für die Zukunft unserer Gesellschaft stärken können.

Veranstaltungsort: Hörsaal der Kaiserin-Friedrich-Stiftung · Robert-Koch-Platz 7 · 10115 Berlin · Veranstalter:  MethiG

Für Informationen melden Sie sich bitte unter: methigev@posteo.de. Für den Workshop am Samstag bitten wir um Anmeldung bis zum 20.05.24.